

Gemeinde Wustermark

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ortsbeirates Hoppenrade der Gemeinde Wustermark – 14./VII

am: 27.09.2021

Sitzungsort: Gemeindehaus Hoppenrade, Potsdamer Straße 14b, 14641 Wustermark

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Frau Martina Gerth

Mitglied des Ortsbeirates

Herr Thomas Türk

von der Gemeindeverwaltung

Herr Steffen Gorges

Abwesend sind:

- Öffentlicher Teil -

1.1 Begrüßung und Eröffnung

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßte die Mitglieder des Ortsbeirats, sowie die anwesenden Bürger von Hoppenrade. Die Vorsteherin begrüßt von der Gemeinde Wustermark vom Fachbereich III – Bauen und Wohnumfeld den Herrn S. Gorges.

1.2 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Es bestehen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift. Die Niederschrift wird bestätigt.

1.3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Es sind zwei stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.4 Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Abstimmung

Ja = 2 Nein = 0 Enthalten = 0

2 Bericht des Ortsvorstehers im öffentlichen Teil der Sitzung

Die Ortsvorsteherin informiert über Anfragen aus der Sitzung vom **05.08.2021** vom Fachbereich III Bauen und Wohnumfeld. Diese liegt als **Anlage 4** dem Protokoll bei.

Das Protokoll zur Informationsveranstaltung des Ortsbeirates Hoppenrade vom **25.08.2021** wird vorgelesen und durch den OB mündlich erklärt. Diese liegt als **Anlage 5** der Niederschrift bei.

Der OB bedankt sich nochmals bei den Bürgern-innen und dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr für die tolle Einweihung der „**Neuen Dorfmitte**“ und für die **tolle Versorgung mit Getränken und Grillwurst**.

3 Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO

Es liegen keine Anfragen vor.

4 Einwohnerfragestunde

- Frage von Fr. Gratkowski:** Warum kann vom Bürgerbudget auf dem Friedhof keine Bank aufgestellt werden? **Antwort des OB:** In den letzten OB-Sitzungen wurde diese Frage immer beantwortet! Das Budget ist für Alle Hoppenraderbürger- innen auf gemeindeeigenen Flächen umzusetzen! Es entstand eine rege Diskussion. Weiterhin zweifelte Fr. Gratkowski die Abstimmung zu den Vorschlägen an, dies konnte von den anwesenden Bürgern-innen und durch dem OB richtiggestellt werden!
- Frage von Fr. D. Pelzer:** Gibt es einen neuen Standort für die Glascontainer? **Antwort:** Der OB hat davon keine Kenntnis und **stellt diese Frage an die Gemeinde Wustermark**.
- Frage von Hr. P. Göldner:** Wie konnte man Zustimmung zum Bau der Silos der Marktfrucht erteilen, wenn der Straßenausbau des Landwirtschaftsweges der Marktfrucht noch nicht erfolgt ist? **Dazu antwortete Hr. S. Gorges** von der Wustermarker Gemeinde ausführlich, **dafür ein Dankeschön vom OB**.
- Frage von Hr. W. Wachter:** Warum geht das Ordnungsamt dem Müllverursacher an unseren Glascontainer nicht nach, wenn in dem Müll ein Rezept liegt mit Na-

men und Adresse? Dies wurde beim Ordnungsamt gemeldet, aber dem wurde nicht nachgegangen? Wie sonst können wir den Müllverursacher belangen? Eine Nachverfolgung wird von den Bürgern-innen gefordert bzw. angeregt!

- 5 Bauvorhaben: Gehwegbau im OT Hoppenrade im Rahmen der Schulwegsicherung
- Bestätigung der Nachträge -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-154/2021**

Der OB informiert und erklärt den anwesenden Bürgern-innen diesen Beschluss.

Abstimmung

Ja = 2 Nein = 0 Enthalten = 0

- 6 Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben "Errichtung eines Maschendraht-
zaunes und Aufstellen von zwei Unterstände, je 2x3m (Geräteschuppen und Stall
für Kleintiere) in Wustermark, OT Hoppenrade, Knoblaucher Weg (Außenbereich)
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde
Vorlage: B-160/2021**

Der OB informiert und erklärt den anwesenden Bürgern diesen Beschluss:

Das betroffene Grundstück hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem einzigartigen Biotop entwickelt. Es haben sich eine vielfältige Flora und Fauna angesiedelt.

Zudem erfolgt über dieses Grundstück ein reger Wildwechsel. Dieses Biotop gilt es zu erhalten.

Auch die dort befindlichen Bäume haben eine entsprechende Größe (z.B. Birken) erreicht und dürfen aus unserer Sicht nicht gefällt werden.

Insofern spricht sich der Ortsbeirat vehement gegen die geplanten Maßnahmen aus und fordert die Rückbildung des schon installierten Zaunes!

Dies spiegelte auch die Meinung der vielen, beim der Ortsbeiratssitzung, anwesenden Bürger-innen zu 100% wider.

Abstimmung

Ja = 0 Nein = 2 Enthalten = 0

- 7 Bürgerbudget im Haushaltsjahr 2021/2022
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-155/2021**

Der OB informiert und erklärt den anwesenden Bürgern diesen Beschluss.

Abstimmung

Ja = 2 Nein = 0 Enthalten = 0

- 8 Beratung über die Aufbringung eines Zebrastreifens auf der L 204 zwischen den
Bushaltestellen**

Hierzu erhält **Hr. S. Gorges** das Wort und informiert uns, dass bei einer Messung, mindestens 100 Bürger-innen und natürlich auch Kinder zählen hier, die L204 überqueren müssen! Die Zahl der vielen Autos, die durch Hoppenrade fahren (Stau auf der Autobahn!) sind für das Landesverkehrsamt nicht relevant!!!

Hier haben wir unterbrochen und die Anregungen der Bürger-innen entgegengenommen:
Bitte stellt auch für unsere Kinder Tafeln auf, die ein vorsichtiges und eine gegen-

seitige Aufmerksamkeit, bei allen die durch unser kleines Dorf fahren, auffordern bzw. aufmerksam machen! Zum Schutz unserer Kinder, die jeden Tag zum Schulbus unterwegs sind.

9 Beschluss auf Installation einer/zwei Bank/Bänke hinter den Bäumen auf dem Gelände der BBS mit Blickrichtung Felder

Der OB berichtet, dass durch die Gemeinde diese Bänke aufgestellt werden können, diese Mittel nehmen wir aus dem Haushalt 2021. Der OB stimmte diesem Beschluss mit 2 Stimmen zu.

Für den Weihnachtsbaum, der an der BBS Hoppenrade aufgestellt wird, kam der Vorschlag, Lichternetze zu kaufen! Hat die Gemeinde diese oder müssen wir uns darum selbst kümmern?

10 Sachstand Erneuerung der Fußballtore mit Basketballkorb

Hierzu erhält **Hr. S. Gorges** das Wort. Dieser berichtet uns über den derzeitigen Stand. Der OB bedankt sich für die Ausführung.

11 Information der Gemeindeverwaltung über den Sachstand des geplanten Baugebietes Wernitzer Weg

Der OB berichtet über den derzeitigen Stand. Die Marktfrucht hat an einen Investor verkauft, dieser befindet sich in Verhandlungen mit der Gemeinde Wustemark. Die Bürgerinnen werden einbezogen, wenn es zu konkreten Erschließungen des Geländes kommt.

Der OB bedankt sich bei allen Anwesenden für Ihr kommen und der regen Beteiligung. Weiterhin wünscht der OB allen einen guten Heimweg und bleiben Sie Alle gesund.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um: 20:40 Uhr geschlossen

Anlagenverzeichnis:

1. Anwesenheitsliste (1 Seite)
2. Öffentliche Tagesordnung (1 Seite)
3. Nicht öffentliche Tagesordnung (1 Seite)
4. Stellungnahme Anfragen (1 Seite)
5. Protokoll zur Informationsveranstaltung des Ortsbeirates Hoppenrade (3 Seiten)

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 6 Seiten und 5 Anlagen (7 Seiten).

Die Niederschrift wurde am 28.09.2021 ausgefertigt.

Wustermark, den 28.09.2021



Martina Gerth
Vorsitzender des Ortsbeirates Hoppenrade

Kenntnis genommen:



Holger Schreiber
Bürgermeister

Gemeinde Wustermark

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ortsbeirates Hoppenrade der Gemeinde Wustermark – 14./VII

am: 27.09.2021

Sitzungsort: Gemeindehaus Hoppenrade, Potsdamer Straße 14b, 14641 Wustermark

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Frau Martina Gerth

Mitglied des Ortsbeirates

Herr Thomas Türk

von der Gemeindeverwaltung

Herr Steffen Gorges

Abwesend sind:

Anlage 2 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ortsbeirates Hoppenrade der Gemeinde Wustermark 14./VII

Tagesordnung - Öffentlicher Teil - entsprechend TOP 1.4

- 1.1. Begrüßung und Eröffnung
- 1.2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 1.3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)
- 1.4. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
2. Bericht des Ortsvorstehers im öffentlichen Teil der Sitzung
3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 Gescho
4. Einwohnerfragestunde
5. Bauvorhaben: Gehwegbau im OT Hoppenrade im Rahmen der Schulwegsicherung B-154/2021
- Bestätigung der Nachträge -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
6. Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben "Errichtung eines Maschendrahtzaunes und Aufstellen von zwei Unterstände, je 2x3m (Geräteschuppen und Stall für Kleintiere) in Wustermark, OT Hoppenrade, Knoblaucher Weg (Außenbereich) B-160/2021
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde
7. Bürgerbudget im Haushaltsjahr 2021/2022 B-155/2021
Hier: Beratung und Beschlussfassung
8. Beratung über die Aufbringung eines Zebrastreifens auf der L 204 zwischen den Bushaltestellen
9. Beschluss auf Installation einer/zwei Bank/Bänke hinter den Bäumen auf dem Gelände der BBS mit Blickrichtung Felder
10. Sachstand Erneuerung der Fußballtore mit Basketballkorb
11. Information der Gemeindeverwaltung über den Sachstand des geplanten Baugebietes Wernitzer Weg

— Anlage 4 —

Gemeinde Wustermark
Fachbereich Bauen und Wohnumfeld

Wustermark, den 09.09.2021

Sitzung des Ortsbeirates Hoppenrade am 27.09.2021

Anfragen aus dem Ortbeirat Hoppenrade vom 05.08.2021

Frau Gerth - fragt nach, ob es Planungen für einen Gehwegbau auf der anderen Straßenseite der Potsdamer Straße gibt?

Sachstand: Gemäß der Planung des AIB M. Kiertscher vom 21.11.2008 soll die Breite dieses Gehweges 1,20 m betragen.
Seitens der Verwaltung ist es nicht geplant diesen Gehweg zu errichten.
Grund hierfür ist, dass
- dieser auf Grund der Höhenlage der Fahrbahn in Teilen der Potsdamer Straße dazu führen würde, dass die Grundstückseigentümer dann nur noch sehr erschwert und auf ihre Kosten auf ihr Grundstück kommen würden.
Hier ist es sinnvoll den Gehweg erst dann abschließend herzustellen, wenn die Fahrbahn höhenseitig neu hergestellt wird.

- der Gehweg wegen der bestehenden Eigentumsverhältnissen nicht durchgehend errichtet werden kann.

- dieser Gehwegabschnitt nicht im Zusammenhang mit der Schulwegsicherung steht.

Der betreffende Gehwegabschnitt könnte im besten Fall gemäß der vorliegenden Planung von der Potsdamer Straße 2 bis zur „neuen“ Ortsmitte mit einem entsprechenden Abstand von der Fahrbahn neu hergestellt werden.
Das ist jedoch von der Gemeindeverwaltung nicht geplant.

Hintergrund ist wie bereits angeführt die Lage und Höhe der bestehenden Grundstückszufahrten in Teilen der Potsdamer Straße. Der Gehweg müsste dann in Teilen wieder zurückgebaut und neu errichtet werden.
Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen und sparsamen Inanspruchnahme öffentlicher Mittel hat die Gemeindeverwaltung daher von dem Ausbau des betreffenden Gehweges abgesehen.

W. Scholz

**Informationsveranstaltung des Ortsbeirates Hoppenrade am
25.08.2021 um 18:30 Uhr**

Es waren 23 Hoppenrader Bürger-innen anwesend (Teilnehmerliste).

Es wurde final über die Verwendung des Bürgerbudget abgestimmt.

Jeder der Bürger-innen hatte 3 Stimmen.

Stimmberechtigt waren alle Anwesenden über 16 Jahre (es waren nur Hoppenrader Bürger-innen anwesend).

Die Stimmabgabe erfolgte durch Handzeichen; der OB zählte die Stimmen.

Es wurden 14 Vorschläge zur Verwendung der Mittel (10.000 EUR) vorgetragen und erläutert und zur Abstimmung gebracht, Doppelungen wurden zusammengefasst.

Folgende Vorschläge wurden nicht zur Abstimmung gebracht:

→ Installation einer Bank hinter den Bäumen auf der Wiese hinter der BBS mit Blick auf die Felder (wird vom OB mit dem Bauhof organisiert, da Angebot vom Bauhof für Bänke vorliegt).

→ Aufstellen von zwei Bänken auf dem Friedhof und einer Baum Bank auf dem Kirchengelände, da es sich nicht um Gemeindegrundstücke handelt. Vorschläge von Frau Gratkowski (Dieser Sachverhalt wurde schon bei der vorletzten OB-Sitzung erörtert)

→ Aufbringen eines Zebrastreifens auf die L 204 zwischen den beiden Bushaltestellen, da der Verkehr stark zugenommen hat. Sicherheit für alle Bürger, ob groß ob klein!!! (Vorschlag von Herrn Krücken) Hier wird der OB mit der Gemeindeverwaltung die Möglichkeiten erörtern.

→ Installation eines Basketballkorbes auf dem Gelände der BBS
Dies wird zusammen mit der Erneuerung der Fußballtore realisiert. Ist im Haushalt 2020/2021 vom OB beschlossen worden und soll so umgesetzt werden.

Vorschläge, über die Abgestimmt wurde:

- 1) Installation eines Spielgerätes auf dem Spielplatz Wernitzer Weg für Kinder im mittleren Alter, Kletterspinne oder Ähnliches; Vorschlag von Ben Heinz und Herrn Aland; Herr Heinz wird dem OB Informationen über Möglichkeiten und Kosten zur Verfügung stellen.
- 2) Umrüstung des ehemaligen Trafohäuschens am Vorfluter zu Nutzung von Vögeln/Fledermäusen etc.; Vorschlag von Herrn Wewel
- 3) Aufnahme und Neuverlegung der Gehwegplatten an der L 204 östliche Straßenseite; Vorschlag von Herrn Krücken

- 4) Installation einer Outdoor-Tischtennisplatte auf dem Gelände der BBS; Vorschlag von Ehepaar Cohn und Herrn Gratkowski.
- 5) Verbesserung der Bepflanzung am Gehweg BBS, Vorschlag von Herrn Menzel
- 6) Schaffung eines Barfußpfades auf dem Gelände der BBS; Vorschlag von Frau Fischer
- 7) Installation einer Outdoor-Spieleplatte (Schach etc.) auf dem Gelände der BBS; Vorschlag von Ehepaar Cohn
- 8) Pflanzung von Bäumen, für jeden Hoppenrader und jede Hoppenraderin ein Baum auf Gemeindegrundstück, Vorschlag von Ehepaar Cohn
- 9) Schaffung eines Hundespielplatzes auf Gemeindegelände; Vorschlag von Ehepaar Cohn
- 10) Anschaffung von Lichterketten und Baumschmuck und jährliche Aufstellung eines Weihnachtsbaumes bei der neuen Dorfmitte oder der BBS. Nach Möglichkeit Pflanzung einer Tanne; Vorschlag von Frau Pelzer
- 11) Aufstellen von Blumenkübel an den Straßen von Hoppenrade zur Verschönerung des Dorfes (Blumen Gies Plan notwendig!), Vorschlag von Frau Pelzer
- 12) Pflanzung von weiteren Straßenbäumen an den Straßen von Hoppenrade, Vorschlag von Frau Göldner
- 13) Installation einer Bank am Stellberg mit Blickrichtung Ketzin (Klärung der Eigentumsverhältnisse notwendig); Vorschlag von Herrn Lange
- 14) Herstellung einer Boule-Bahn mit Bank auf dem Gelände der BBS; Vorschlag von Frau Türk

Den Anwesenden wurde vor der Abstimmung das Prozedere der Abstimmung und der Verwendung der Mittel vorgestellt:

Der Vorschlag mit den meisten Stimmen gewinnt; die Reihenfolge der übrigen Vorschläge ergibt sich entsprechend aus den erhaltenen Stimmen.

Werden die Mittel (10.000 EUR) durch die Umsetzung des Gewinnervorschlages nicht ausgeschöpft, wird der Rest für den zweiten Platz verwendet. Bleibt nach der Umsetzung des Vorschlages ein Rest der Mittel übrig, werden diese für den dritten Platz zur Verfügung gestellt usw.

Kann ein Vorschlag generell nicht umgesetzt werden, weil kein geeignetes Gemeindegrundstück zur Verfügung steht, rechtliche oder technische Bedenken bestehen oder Ähnliches, fällt der Vorschlag aus der Gewinnerliste heraus und die folgenden Vorschläge rücken entsprechend auf.

Gleiches gilt, wenn für die Umsetzung eines Vorschlages die Mittel von 10.000 EUR nicht ausreichen würden oder die verbliebenen Restmittel wie oben beschrieben.

Ergebnis Abstimmung nach Rangfolge:

1) Tischtennisplatte	15 Stimmen
2) Weihnachtsbaum	11 Stimmen
3) Spielgerät	11 Stimmen
4) Boule-Bahn	8 Stimmen
5) Trafohäuschen	4 Stimmen

- | | |
|--|---------------------|
| 6) Gehwegplatten L 204 | 3 Stimmen |
| 7) Barfußpfad, Wald, Blumenkübel | 2 Stimmen (jeweils) |
| 8) Bepflanzung BBS, Spieleplatte,
Hundespielplatz, Straßenbäume, Bank am Berg | 1 Stimme (jeweils) |

Die Platzierung der Vorschläge mit jeweils 11 Stimmen wurde durch eine Kampfabstimmung ermittelt.

Bei den Vorschlägen mit 2 Stimmen und einer Stimme wurde auf eine weitere Abstimmung zur Platzierung verzichtet, da vermutlich nach Realisierung der Vorschläge der Plätze 1 bis 6 keine restlichen Mittel zur Verfügung stehen werden.

Sollte dies doch der Fall sein, wird der OB gemeinsam mit den Bürger-innen ein gerechtes Verfahren schaffen.

Bei der nächsten Ortsbeiratssitzung wird die Verwendung der 10.000 EUR wie hier beschrieben, als Beschluss auf die Tagesordnung gesetzt, nach Prüfung durch die Gemeinde Wustermark.

Ortsbeirat Hoppenrade
Thomas Türk und Martina Gerth